

# APV-Blettli Nr.14

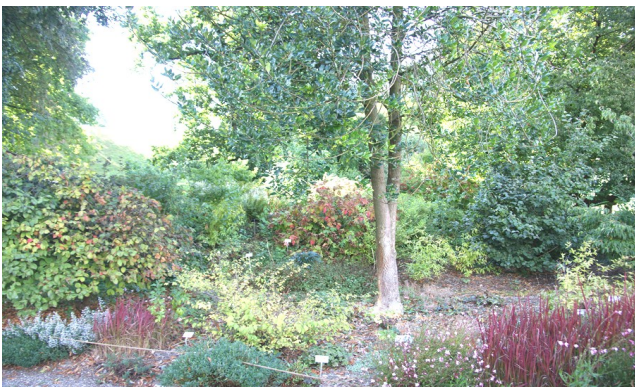
## Mini-Reisli in Brüglingen - 4. September 2021

Bei wunderschönem Spätsommerwetter durften wir eine fachkundige Führung durch die Merian Gärten miterleben. Dr. Niggi Hufschmid zeigte uns die vielfältige Welt des Salbeis, brachte uns mit Augenzwinkern die medizinische Pflanzenwelt näher und öffnete unseren Blick für die Kehr-



seiten der Pflanzen. Genauer gesagt, die Unterseiten der Blütenstände und Blätter, die beim Spazieren geflissentlich übersehen werden. Wir haben aber auch festgestellt, dass manchen Pflanzen sehr viel Beachtung geschenkt wird und diverse Früchte den Weg in fremde Haushalte finden. Nichts desto trotz, hegen und pflegen über 40 Gärtnerinnen mit viel Liebe und Hingabe die enorme Menge an alten und neugezüchteten Nutz- und Kulturpflanzen. Ich persönlich habe wieder einmal mehr festgestellt, dass ich viel zu selten diese schöne und erholsame Oase aufsuche.

Nachdem unser Wissensdurst gestillt war, waren auch die Bäuche dran und wir haben nach Lust und Laune das Buffet des Restaurant Seegartens geplündert. Natürlich auf Kosten der APV Kasse, danke Floh! Uns allen hat es gutgetan, sich wieder mal mit Gleichgesinnten auszutauschen, alte Geschichten aufleben zu lassen und einfach einen gemütlichen Nachmittag in guter Gesellschaft zu erleben.



Januar 2022

### INHALT

APV-Reisli.....	01
Termine.....	01
APV-Leben + .....	02
MV-Bericht.....	03
<b>Spezial:</b>	
<b>OP-Dippel.....</b>	<b>04-09</b>
Dr Obmaa .....	09
Perscheid.....	10
Waldweihnacht.....	09
Impressum.....	12

moVa  23. Juli - 6. August



### TERMINE 2022

#### Spiel- & Stammtisch

##### -Abende:

- jeweils Mi, 18-21h
- 16. März
- 15. Juni
- 14. September
- 16. November

##### MV

- Woche 12 od. 22

##### Pfadiübung:

- So 8. Mai

##### Grümpeli:

- Do 26. Mai

##### BESUCH MOVA

Jul/Aug in Planung

##### Lagerfeuer

- Sa 27. August

##### OP-Dippel

- Sa/So
- 17./18. Sept.

##### Waldweihnacht

- Fr 16. Dezember

Trag dr's yy ! -  
denn bisch drbyy !



## Was macht der Vorstand, wenn das einzig gewisse das Ungewisse ist?

Nun ja, wir planten und planen wie sonst auch: Mitgliederversammlung, Reisli, Lagerfeuer, OP-Dippel (also hier plant vor allem Grille), Waldweihnacht, Stammtisch und unsere Vorstandssitzungen. Die Vorbereitungsarbeiten wurden so erledigt, wie wenn zu 100% sicher wäre, dass die Anlässe stattfinden würden.

Das Reisli, ‚Führung in den Merian Gärten‘ brachte 2 Anläufe bis zur Durchführung. Beim ersten Anlauf haben COVID 19 und ein plötzlicher Wetterumsturz den Anlass im wörtlichen Sinn ins kalte Wasser fallen lassen. Dafür war Anlauf zwei umso erfolgreicher, das Wetter war stimmig, die Führung interessant und der gemeinsame Imbiss im Seegarten bildete den gemütlichen Abschluss. Die Erleichterung und Freude über das erfolgreiche Reisli waren dementsprechend gross.

Auch die Vorbereitung der Mitgliederversammlung brachte den einen oder anderen Kopf zum Grübeln. Wann ist der richtige Zeitpunkt, um dem Virus ein Schnippchen zu schlagen? Wie können möglichst viele Mitglieder aktiv an der «Versammlung» teilnehmen? Eine Präsenzversammlung wie immer, eine schriftliche Versammlung wie noch nie, oder eine Kombination beider Varianten? Nun wurden Vor- und Nachteile sowie formale und juristische Bedenken diskutiert, abgewogen, und und und. Am Schluss haben wir uns für eine Kombination «wie schon immer und noch nie gemacht» entschieden. Fazit: die Beteiligung an dieser Kombi-Mitgliederversammlung war grösser als an früheren Versammlungen, mehr APV-Mitglieder haben ihre Meinung zu den Abstimmungs- und Wahlvorschlägen abgegeben. Der Vorstand freut sich über die grosse Zustimmung und das Lob für die umsichtige Planung.

Waldweihnacht: Einmal nein, feuchte Augen und etwas Trauer und Frust. Einmal ja, feuchte Augen im flackernden Kerzenschein.

Der OP-Dippel konnte beide Male mit Erfolg durchgeführt werden. Der Wechsel in die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien hat sich als klug erwiesen.

Die Vorstandssitzungen wurden auf ein notwendiges Minimum beschränkt. Die virtuelle Sitzung war zwar speditiv, aber auch nüchtern, um nicht zu sagen kühl. Sonst waren es normale Sitzungen mit anschliessendem Essen beim jeweiligen Gastgeber. Halt wie immer!

Abschliessend darf ich festhalten, dass der Elan im Vorstand nicht abgenommen hat und getreu dem Pfadigesetz «§7 Wir Pfadi wollen Schwierigkeiten mit Zuversicht begegnen» die Arbeiten angepackt wurden.

So starten wir nun voller Zuversicht und mit der gewohnt umsichtigen Planung in die dritte Runde des Ungewissen.

Unser Bescht's, Allzeit bereit, Dienen  
*Armin von Allmen, Floh Kassier*



Ein kurzer Nachruf auf den Karikaturisten Martin Perscheid findet ihr auf Seite 10



## 71. MV APV Johanniter, 4. November 2021

Wills im Friehlig nyt isch gsii,  
im Herbscht der Misa ladet ii:  
Am säggsi well me zämme koo  
und vor em Theater stoo.  
Pünktlig, bim Tinguely Brunne  
stöhn denn alti Pfadi umme.  
Me begriesst sich mit der Fuscht  
und weeneli "Corona-Fruscht".  
Doch bi däm harte guete Kärn,  
strahle alli Gsichter gärn!  
Der Misa tuet ganz kurz begriesse,  
derno het me sich trenne miesse:  
Frau Siegrist fiehrt die Einte wäg,  
Frau Lippuner zeigt em Räscht der Wäg.

Mir loose vo de alte Brichte,  
Mord und Totschlag us de Gschichte,  
wo's alti Basel het erläbt!  
I sag euch: 's het denn nit grad gfäggt!!!  
Dört wo der Hängger denn het gwohnt  
hütte e Gymnasium tront.  
Was alls zum Hängger-Job het ghört,  
hän mir dört grad au no glehrt.  
Und bim Spiesshof hört me brichte  
vom Joris sine Geischtergschichte!  
Alli hän ganz intressiert  
zueglost und ghoft ass nüt passiert.  
Zer Stimmig in de schmale Gasse  
der Nieselräge guet tuet passe!  
Zem Schluss hän alli mitenand  
de Fiehrer klatscht - Schirm in der Hand...  
Derno flink d Mundschütz aamontiert  
und zum "Schnabel" abmarschiert.

E Sääli isch dört reserviert,  
's git Wurschtsalat, rächt nätt garniert.  
Derzue hett's Pommes, früsch frittiert, die wärde  
flink an Tisch serviert.  
Wo d Büch denn alli satt sin gsii  
lad't der Vorstand fründlig ii,  
erklärt uns allne froh und frisch:  
die MV e "Hybrid-Form" isch!!!  
Wieso, kasch als beläase Wäase,  
spöter im Protokoll denn lääse!

's isch gmietlig gsii, me het sich gfrait, 's eint und  
's ander Wort no gsait.



Summa summarum darf i dört saage:  
's isch wie in alte Pfadidaage:  
Me schetzt das gmietlig Zämmesii  
und allne isch es wohl derbii,  
vergisst der aktuelli Drugg  
und dänggt an glatti Zytte zruigg!

Em Vorstand möcht i "MERCII" sage,  
är fiehrt, au in bränzlige Daage,  
um steili Klippe, scharfi Riff  
's APV-Mitglieder-Schiff!

*Ruth Grütter, Sprudel*



## Rund um den OP Dippel 2021

Ein detaillierter Bericht, was es alles braucht, bis unser APV-Posten am OP-Dippel steht

### Vorbereitung

Der diesjährige OP Dippel begann für den APV bereits 3-4 Monate vor dem Anlass.

Serval, der Bezirksleiter informierte im Frühling, dass alles im grünen Bereich ablaufe und im Juni die ersten Informationen zu erwarten seien.

Anfangs Juni meldete sich Serval mit der Anfrage, ob ich ihm die Routen der alten OP Dippel schicken könne, da man dem OK «etwas unter die Arme greifen müsse». Vor allem das Finden einer Unterkunft bereite Sorgen.

So stellte ich die Routen der letzten 20 Jahre zusammen und berichtete, wo die OPK's früher überall starteten. Die Wahl fiel auf Breitenbach: Die neue Route lehnte sich an den Dippel von 2015 an. Da mittlerweile die Zusammenarbeit mit den Behörden immer aufwändiger wird, entschied man, dass die Route sich nur im Kanton Solothurn befinden solle. Ein OP-Dippel mit Posten in zwei Kantonen würde den administrativen Aufwand mit den Behörden sonst verdoppeln.

Nachdem das OK die Route rund um alle Wildruhezonen gelegt hatte, kam die Eingabe für die Bewilligung ans kantonale Amt für Wald, welches nun die Amtsstellen, Revierförster und betroffenen Gemeinden «anhörte» und auf deren Stellungnahmen wartete, um danach die Bewilligung zu erteilen.

Ach wie einfach war es früher, einen OP Dippel zu organisieren!

Inzwischen erhielt ich bereits die ersten Zusagen für die Teilnahme am APV Posten. Bis zum OP-Dippel sind es 11 APV-ler am Posten, soviel wie noch nie.



P	Abteilung	Thema
1	Sunnebärg	Steinzeit
2	Blauen	Alte Ägypter
3	MPR	Antike Griechen
4	Rychenstein	Antike Römer
5	Drei Tannen	Mittelalter
6	Essensposten	Kolonialzeit
7	Angenstein	Industrialisierung
8	<b>APV</b>	<b>Goldene 20er</b>
9	Waldchutz	80er
10	Thierstein Breitenbach	2000er

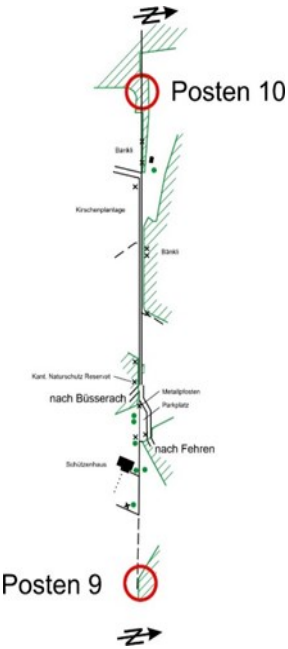
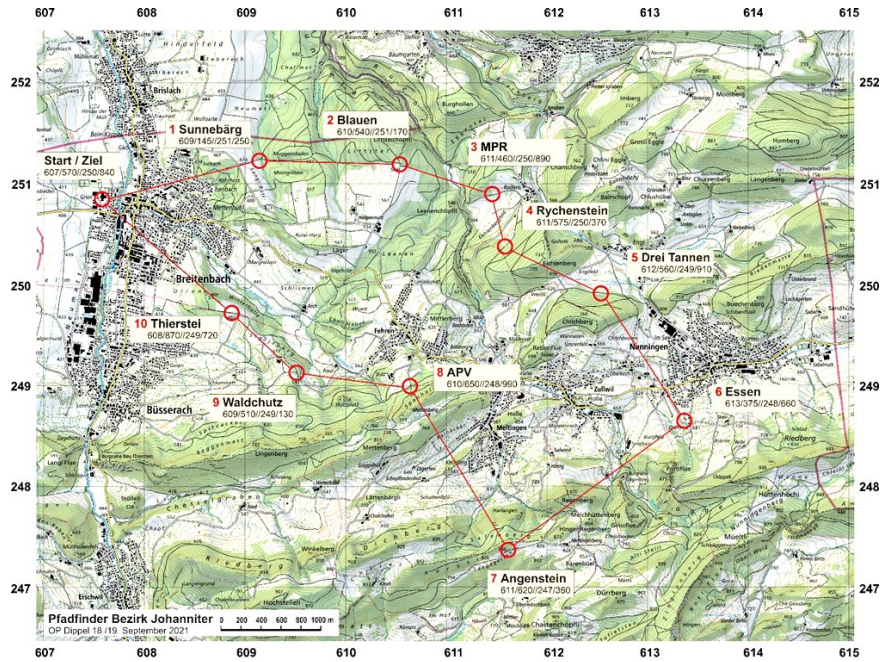
Am 8. August (6 Wochen vor dem Anlass) verteilte das OK die Informationen mit den Postenstandorten. Das Thema vom OP-Dippel lautet Zeitepochen und uns wurden «Die Goldenen 20er Jahre» zugewiesen.

Sofort informierte ich den APV über das Thema und sammelte Ideen für die Durchführung.



### OP-Dippel Karte

Nun erstellte ich wie jedes Jahr eine 1:25000 Karte betroffenen Gebiet. Die Karte enthält alle Posten mit Koordinaten der Abteilungen und ist auch für die APV-ler bestimmt, die den OP Dippel unter die Füße nehmen wollen. Zudem ist das OK dankbarer Abnehmer der Karte.



### Gestrecktes Wegkroki

Seit 2017 übernimmt der APV das Zeichnen des gestreckten Wegkrokis. Während vielen Jahren war dies das «Problemkind», nicht etwa, weil die OPK nicht Kroki lesen können, sondern weil die Kroki oft erst in letzter Sekunde anhand der Karte erstellt wurden. Die Folge war, dass die Läufer mit dem ungenauen Kroki oft viel Zeit mit Umherirren verloren hatten.

So war ich am 12. August im Gelände unterwegs, um das zuvor mit den Geodaten gezeichnete gestreckte Wegkroki zu verifizieren und mit weiteren Geländedetails wie Bänkli, Pfosten, Hinweistafeln und weiteren markanten Wegpunkten zu ergänzen.

### Rekognoszieren vom APV Posten

Wenige Tage später trafen sich Kiwi und Grille um den APV Posten zu rekognoszieren. Der Posten ist der Grillplatz der Gemeinde Fehren oberhalb des Wasserreservoirs am Waldrand. Der ebene Platz hat neben einer Feuerstelle mit Grill auch einen Tisch und Bänke. Also ein top Postenstandort mit genügend grosser Fläche und geeigneten Bäumen um die Blachen zu montieren. Wir waren uns sofort einig, wie unser Posten mit Küche und Bühne aussehen sollte.



Danach kam der obligate **Besuch bei der Gemeinde**, wo wir uns vorstellten und unsere Anwesenheit am OP-Dippel und die Route der Läufer ankündigten. Für den Eintrag vom OP-Dippel im Gmeiniblettli war es bereits zu spät. Da die Strecke in Fehren nur im Wald verlief, musste man keine Landwirte informieren, da sonst die OPK's die Hofhunde nachts aufschrecken könnten. Auch die Ansprechperson für den grossen Privatparkplatz von der Baumschule mit Parkverbot bekamen wir auf der Gemeindeverwaltung. So waren die Parkplätze der Postenmannschaft und eventueller Besucher vom APV-Posten geregelt.

## Postenmannschaft und Postenthema

Es sollte eine Charleston Bar geben, wo die Läufer auf einer kleinen Castingbühne einen «Charleston» tanzen, der als Video festgehalten werden sollte. Unsere Verkleidung im Stil der 20er Jahre, sollte den Besuchern das Gefühl jener Zeitepoche geben.



Misa stellte die Musik und Demofilmli zusammen und druckt Bilder und Plakate um den Posten in eine Charleston-Bar zu verwandeln. Zudem war er verantwortlich für die Kamera aus den 20er Jahren und das Musik- und Videoequipment für die Aufnahmen.



Kiwi stellte mit Floh den Menüplan zusammen, ein Mehrgänger der dem Thema angepasst war.

**Apéro:** Thonbrötli ohni oder mit ‚riichlich Zibele‘

**Vorspeise:** Hors-d'œuvre Teller zum Auftakt

**Hauptgang:** Rindsragout mit Spätzli dazu Gemüse aus der Pfanne in Butter gewendet

**Dessert:** Gebogenes mit Feuer und Schall und einem Bolle Glace



Twix und Ronja befassten sich mit den Kostümen für die Bühnenauftritte, welche von allen mit passenden Hüten und Kleidern ergänzt wurde.



Sprudel und Sprütz ergänzten die Charleston Bar mit allerlei Getränken für einen passenden Drink nach dem Bühnenauftritt.

Kiwi und Chinchilla organisierten Tisch, Bänke, Bühne und die Kücheneinrichtung.

Grille brachte die Blachen, Seile, Pavillons, Gasrechaud, LED-Beleuchtung, Tücher und die exklusiven schwarz-gelb schwarzen Johanniter – Krawattenringe.

Kraye und Sprysse brachten aus Ihrem Fundus weitere Utensilien für die Posteneinrichtung mit.



## Der Postenaufbau am 18. September

Am OP-Dippel trafen ab 10 Uhr die ersten APV'ler vor Ort ein. Das Aufstellen des Postens konnte beginnen. Über dem Seilgerüst lagen die zwei 5 x 7 m Blachen, die das Dach und die Seitenwand des Postens bildeten. Das 3 x 3 m Küchenpavillon lag im hinteren Teil des Postens, ausgestattet mit Gasherd, Rüsttisch und dem zusammengeschaubten Küchenschrank. Die Bühne samt Umkleieraum bestand aus einem weiteren Pavillon. Der dritte Pavillon wurde zum Eingangsbereich mit der Posten-Administration.

Neben einem Kerzengestell werden die Wände mit Leinentüchern drapiert und passende Bilder aufgehängt. Gleichzeitig wurde die Charleston-Bar liebevoll eingerichtet. Später lagen dort auch die Krawattenringe für die Läufer bereit. Die Beleuchtung mit verschiedenen LED-Lampen wurde von drei 12V-Batterien versorgt und reichten für die ganze Nacht. Zum Schluss wurde das Video- und Musik-Equipment aufgestellt und eingerichtet – Der Posten war bereit, bevor die ersten Läufer eintrafen!



The Charleston BAR  
2R Yalua



Nun waren nur noch die Ämtli zu verteilen, damit am Posten alles rund ablaufen und sich die Läufer wohl und geborgen fühlen konnten und so der Besuch zum bleibenden Erlebnis wurde.

## OPK am Posten

Schon am Start erhielten alle Läufer eine persönliche Einladung für den APV Posten. Bei der Registrierung am Posten werden alle Gruppen erfasst und das Eintrittsticket kontrolliert. Denn wie in der Prohibition in den 20er Jahren dürfen nur vertrauenswürdige Personen unsere Charleston Bar besuchen...

Zur Einführung erhielten die Besucher ein Tablett mit Filmsequenzen der 20er-Jahre und den typischen Charleston-Tanzschritten.



Danach durften sie sich in der Garderobe für den grossen Auftritt kurzen Probe zeichnen wir die deo auf.



Garderobe hinter der umziehen. Nach einer Darbietungen per Vi-



Nach der Aufnahme gab es an der Bar ein Getränk freier Wahl ...z.B. einen „kräftigen Whisky“ (...=verschiedenen Sirups und Tees...) und das für unsern Posten traditionelle Popcorn .

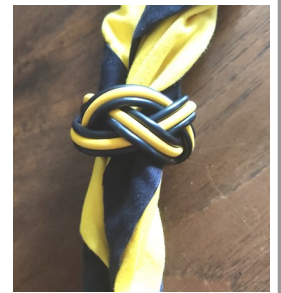
Als Belohnung für das erfolgreiche Casting erhielten sie nun auch den APV-OP-Dippel- Member-Krawattenring in den Johanniterfarben. Diesen gibt es exklusiv am APV Posten und zeichnet die Träger aus, bei uns am OP-Dippel gewesen zu sein. So erkennt man Schweizweit jeden Pfadi der am OP-Dippel beim APV vorbei kam.



Für die OPK's ging es mit der Routenaufgabe in Form eines Kartenausschnittes zum nächsten Posten weiter.

Was die OPK erst am Ziel bemerkten, war dass ihr Filmli vom Charleston-Tanz bereits auf ihr Handy gesendet worden war. Viele bedankten sich für diese Überraschung.

PS: Der **gelbe Installationsdraht** wird weltweit nicht mehr hergestellt um Verwechslungen mit dem gelb-grünen Erdleiter zu vermeiden. Wir stellen den gelben Draht mit einem speziellen Verfahren selber her.



### Abbruch und Postenauflösung

Nach langem Warten erreichten uns um 5:15h die letzten beiden Gruppen.

Unser Posten war zu diesem Zeitpunkt bereits stark zurückgebaut und nur noch teilweise betriebsbereit.

Danach räumten wir alles zusammen und verabschiedeten uns ...nach dem pflichtbewussten «Fötzele».

Es fuhren alle müde, aber sehr zufrieden nach Hause. Was mich besonders freut, war zu erleben, wie alle Läufer sich an unserem Posten engagierten und trotz grosser Strapazen, aufgestellte Darbietungen zu zeigten.

Als letzten Akt vom OP Dippel 2021 brachte ich um 6:30h noch alle Unterlagen ans Ziel, ...die letzte Gruppe traf dort um 07:13h ein.

Hier der Link zum entstandenen Film vom OP Dippel 2021:

<https://apv-johanniter.ch/september-2021-wieder-aktiv/>

*Markus Fuhrer v/o Grille*

Aktuelles findest du immer wieder auf unserer Homepage [www.apv-johanniter.ch](http://www.apv-johanniter.ch)



## Dr Obmaa hets Wort

Liebe Pfadifreunde

Von ganzem Herzen wünsche ich euch im Namen des ganzen Vorstandes ein gutes, erfolgreiches und gesundes 2022!

Geprägt von nun zwei Jahren in den wir uns immer und immer wieder daran erinnern mussten, dass es in Zeiten der Not und Pandemie in erster Linie gilt, unseren Zusammenhalt als Gesellschaft zu bewahren und immer wieder unter Beweis zu stellen, starten wir mit der tiefen Sehnsucht, es möge endlich fertig sein' ins neue Jahr. Ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr die Kraft aufbringen, uns selber und unsere Kameradschaft vor dem Zusammenbruch zu bewahren. Wer Zweifel hegt, soll doch bitte das Video auf unserer Homepage vom OP-Dippel anschauen – unsere Pfadi zeigen uns dort eindrücklich was Durchhalten und Freude am Leben bewirkt - sie sollen uns Alten ein Vorbild sein!

In diesem Sinne grüsse ich euch  
Unser Bescht's—Allzeit Bereit—Kämpfen und Dienen  
Euer *Misa*

**"Mama, wir müssen mal unter drei Augen sprechen."**

**"Du meinst .... "Du meinst wohl unter vier Augen?"**

**- "Nein, du musst wieder eins zudrücken..."**





© Sabrina Didschuneit

## NACHRUF

# Martin Perscheid

\* 16. Februar 1966

† 31. Juli 2021

Wir trauern um unseren Cartoonisten und Freund Martin Perscheid, der am Ende den Kampf gegen den Krebs verloren hat.

Martin Perscheid kam 1994 zum Lappan Verlag, 1995 veröffentlichte er sein erstes Buch. Unter dem Titel „Perscheids Abgründe“ schuf er über 4.300 Cartoons und wurde zu einem der bedeutendsten Cartoonisten unserer Zeit. Seine Furchtlosigkeit vor Blicken in menschliche Abgründe des Sexismus, Rassismus, der Ignoranz, Korruption und Dummheit und wie er all das mit beißendem Spott und rabenschwarzem Humor in Cartoons einfiel, war einzigartig.

Martin Perscheid wird uns sehr fehlen: ein leiser, feiner Mensch weniger Worte, der vor allem am Klavier und mit seinen Cartoons kommunizierte. Unser tiefes Beileid und Mitgefühl gelten seiner Familie und seinen Angehörigen.

Alle Kolleg:innen bei Lappan im Carlsen Verlag



Perscheid zeichnete bis zu seinem allzu frühen Tod weiter und nahm auch während der Corona-Pandemie kein Blatt vor den Mund: Mit Wortwitz und spitzer Feder prangerte er bis zuletzt Ignoranz und Verlogenheit in all ihren Facetten an. Mit wenigen Strichen entlarvte er Rechtsextreme, Verschwörungserzähler und «Querdenker» als das, was sie sind. Mal subtil, mal gnadenlos – und immer in bitterböse Cartoons verpackt. Perscheid war brillant, seine Cartoons bleiben es. ([www.watson.ch](http://www.watson.ch))



ENDLICH HAT NADINE EINEN KINDERARZT GEFUNDEN, DER SIE VERSTEHT.



Trotz schwieriger Umstände fanden sich 20 APVler/innen am Freitag, 10. Dezember an der Dreier-Endstation Hard ein. Eine einigermaßen gewohnte Anzahl! Der Spaziergang im dunklen Wald den leuchtenden und flackernden Wegweisern entlang war von Wasserlachen und Schlammnestern flankiert...und erinnerten daran, dass in den vorhergegangenen Tagen eine Waldweihnachtsfeier wohl von Sturm und Regen verhindert worden wäre. Aber der APV hat einen gütigen Stern—das Wetter war ruhig und wir fanden zu einem wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum, liebevoll von Kiwi, Floh und Chinchilla vorbereitet. Mammut feierte mit uns mit Liedern und Geschichten Weihnacht - und manch einer verdrückte im Stillen wohl die eine oder andere Träne.

Danach durften wir mit Glühwein oder Weihnachtstee anstossen—darauf, dass wir ein schwieriges Jahr bald gemeistert hatten und mit der Hoffnung, dass das nahe bevorstehende besser werden möge.

Der Rückweg zur Baiz ging einfacher—wir kannten jetzt die heiklen Stellen... Am feierlich dekorierten Tisch nahmen noch 17 von uns Platz—und genossen mit angeregten Gesprächen, festlichem Essen und verschiedensten Getränken den vorweihnächtlichen Anlass.

Um die Zehn wurde es wieder ruhiger— mit guten Wünschen und einem Dankeschön an die Organisierenden gingen wir wieder auseinander. *Misa*

## Zum Jahreswechsel



**" Wird's besser?  
Wird's schlimmer?"  
fragt man alljährlich.  
seien wir ehrlich:  
Leben ist immer lebensgefährlich.  
Erich Kästner**



APV-Waldweihnacht 2021



**IMPRESSUM:**

Christoph Zacher, v/o Misa  
per Adresse:  
APV Johanniter c/o C. Zacher  
Hauptstrasse 90, 4147 Aesch  
info@apv-johanniter.ch

**Fotos:** Misa, Kiwi, Chinch,  
Twix, Floh, Kraye

Ein alter Pfadfinder ist voller Findigkeit.  
Aus allen Schwierigkeiten oder Nöten findet er einen Weg

Lord Robert Baden-Powell

Es ist mir zu Ohren gekommen, dass sich Mitglieder hinten rum ‚darüber beschwert hätten, unsere Termine seien ‚zu kurzfristig‘ angesetzt. Das kann ich nicht unbeantwortet lassen: Seit Jahren bekommt jedes Mitglied **anfangs Jahr** diesen **Kalender**, seit es das **Blettli** gibt, stehen auf der ersten Seite immer die kommenden **Termine**. Dazu wird auf unserer **Homepage** unter ‚**Jahresprogramm**‘ getreulich angekündigt und allfällige Änderungen publiziert....Dass unsere MV dieses Jahr etwas kürzer angekündigt war aber dafür wirklich stattfand statt nur schriftlich, verdient im Corona-Jahr eher Lob als Kritik. Wenn also ein APVler nach Ausreden sucht, warum er seit Jahren nicht mehr an Anlässe kommt – an uns liegt es eigentlich nicht. Abgesehen davon ist es guter Brauch beim APV, dass niemand muss... *Misa*

**Kalender 2022**



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa Neujahrstag	1 Di	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit	1 Mi	1 Fr	1 Mo Busstiftungstag	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 So Bernfest	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Mi	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingsten	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 Pfadfindertag	8 Mi	8 Fr	8 So	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So Palmsonntag	10 Di	10 Fr	10 Sa	10 Mi	10 So	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Do	13 So	13 Di	13 Do
14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So Karfreitag	15 Mi	15 Fr	15 So	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 So
17 Mo	17 Do	17 Do	17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 So	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Do
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Do	24 Mo	24 Do	24 So
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa		29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo	31 Do	31 Do	31 Mo	31 Do	31 So	31 Mi	31 Do		31 Mo	31 Do	31 Sa

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de ■ Schulferien ■ APV-Anlass Angaben ohne Gewähr

**Wolfslager Davos, 1959**

(aus der Fotosammlung von Sperber)

